



IFV/BESA

weil Energie entscheidend ist

P25 1.3 Projektbericht

Car Generator

Zusammenfassung



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | AUSTRIA
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Forschungsprojekt Zusammenfassung

P25 1.3 – Car-Generator

im Elektrofahrzeug der gehobenen Mittelklasse

bioenergetische Systemanalyse

im Rahmen des BESA Gütesiegels

über die Wirksamkeit von

Car Generator

der Firma **genesis pro life**





Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | AUSTRIA
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

FORSCHUNGSPROJEKT 25 1.3 - 2019 IFVBESA

BESA PROJEKT

Car Generator

für Verein

Genesis Akademie

Linzerstraße 76

A 4600 Wels

Hintergrund zu diesem Projekt ist die BESA Testung über die Wirkung eines Produktes Namens Car Generator der Firma Genesis pro life am Meridiansystem des Menschen.

Projektbeteiligte und Verantwortliche:

Projektleitung: Wolfgang Albrecht, Präsident des internationalen Fachverbandes für BESA

Testende Person: Eva Krankl, Vizepräsidentin des internationalen Fachverbandes für BESA

Testperson (Proband): Barbara (anonymisiert)

sonstige Projektteilnehmer des Vereins: Grenzner Daniel, Präsident von Genesis Akademie

Projektort:

Am Sitz des Internationalen Fachverbandes von BESA und Umgebung

Hauptstraße 1; A 4861 Kammer/Schörfling am Attersee

Datum: 17.07.2019

Alle BESA Testungen erfolgten nach den Anforderungen des IFVBESA für BESA Projekte bzw. dem Handbuch für BESA und BESA concept.

Die Durchführung der Förderleistungen wurden im Rahmen der Projektanforderungen des Vereins Genesis Akademie wissenschaftlich (nach den Anforderungen von IFVBESA) aufbereitet und dokumentiert.

Die Details zu den BESA Testungen finden sie in den jeweiligen BESA Handbüchern



Inhalt

1. BESA Legende	5
2. Forschungs-Projektbeschreibung - was soll getestet werden?	6
3. Forschungs-Projektablauf	8
4. Allgemeines zum Forschungsergebnis.....	40
5. Autorisierte Zusammenfassung	41
Fazit	41

Wichtige Hinweise

Der Auftraggeber besitzt das Recht zur Verwertung dieses Projekt-Berichtes. Unabhängig davon stellt dieser Bericht geistiges Eigentum des IFVBESA als Auftragnehmer dar. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diesen Projekt-Bericht anderwärtig zu verwenden, wenn dadurch nicht der Datenschutz oder die Geheimhaltung des Auftraggebers verletzt wird.

Andererseits darf der Projekt-Bericht mit Ausnahme der „autorisierten Kurzfassung“ nicht ohne Zustimmung des IFVBESA verändert oder gekürzt weitergegeben werden.

Der Auftrag zu diesem Projekt bezieht sich auf bioenergetisch messbare Werte und deren Interpretation nach den Richtlinien von BESA bzw. des IFVBESA.

Die Aufrechterhaltung der Qualität der getesteten Produkte sowie ihre regelmäßige Kontrolle ist Aufgabe und Verantwortung des Auftraggebers.

Die Untersuchung der Herstellung, des Wirkmechanismus oder Interpretationen der Produkte des Auftraggebers gegenüber Dritten ist nicht Verantwortung oder Aufgabe des Auftragnehmers.

Videoaufzeichnungen dürfen nur mit Genehmigung des IFVBESA gemacht werden.



1. BESA Legende zur Interpretation der BESA Messergebnisse

Der Messwert von 50 am getesteten Meridian repräsentiert einen optimalen energetischen Zustand in diesem Organ bzw. seinen übergeordneten Ebenen. Auch Messwerte im Bereich von 50 bis max. 70 zählen noch zu einem neutralen und ausgewogenen Energiestatus. Der Organismus ist in der Lage, Reizungen des Systems (falsche Umweltsignale) sehr gut regulieren zu können.

Messwerte von über 70 bis 100 repräsentieren den entzündlichen Bereich oder einen sogenannten Energieüberschuss als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale. Nach Erreichen der Höchstwerte kippt der Energiezustand in den degenerativen (blauen) Bereich

Messwerte von unter 50 bis gegen 0 repräsentieren den sogenannten degenerativen Messbereich oder einen Energiemangel als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Messwerte, die durch einen sogenannten Zeigerabfall von mehr als 3 Skalenstrichen repräsentiert werden, geben Hinweise auf eine totale Deregulation. Der Einfluss bestimmter Umweltsignale führt dann zu derart starken Systemüberlastungen, die nur mehr durch dementsprechende neue Signale in Harmonisierung gebracht werden können.

BESA Kennzahlen:

bis 0,79	sehr tiefe energetische Regulationsstörung (SSD) Energiemangel
0,8 bis 1,19	starke energetische Regulationsstörung (SD) Degeneration/Energiemangel
1,2 bis 1,59	energetische Regulationsstörung (D) Degeneration/Energiemangel
1,6 bis 1,99	degenerativer Übergangsbereich (DÜ)

2,0 bis 2,39	optimale Regulation (OR)
2,4 bis 2,79	in der Regulation (R)

2,8 bis 3,19	partielle Entzündung = regionaler Energieüberschuss (PE)
ab 3,2	totale Entzündung = starker allgemeiner Energieüberschuss (TE)



2. Forschungs-Projektbeschreibung - was soll getestet werden?

getestet wird die Wirkung von folgenden Geräten in der Anwendung:

- Wirkung Car-Generator der Firma Genesis pro life im Elektrofahrzeug
- Wirkung Handy-Chip der Firma genesis pro life im ungeschützten Elektrofahrzeug und im geschützten Elektrofahrzeug

getestet wird wie folgt:

- Auswirkung von E-Smog im Elektrofahrzeug der Premiumklasse auf den menschlichen Organismus
- in welcher Art und Weise wirken die technischen elektromagnetischen Felder des Elektrofahrzeuges auf das menschliche Energiesystem.
- Wirkung von E-Smog des Elektrofahrzeuges nach Installation eines Car Generators der Firma genesis pro life auf das menschliche Energiesystem.
- was verändert sich wie durch den Einfluss des oben genannten Car Generators?
- Wirkung eines ungeschützten Smartphones auf das menschliche Energiesystem
- Wirkung eines ungeschützten Smartphones während einer Sendeverbindung im Fahrgastraum des oben beschriebenen ungeschützten Elektrofahrzeuges
- Wirkung desselben ungeschützten Smartphones bei gleichzeitig installierten Car Generator innerhalb (Fahrgastraum) des oben beschriebenen Elektrofahrzeuges
- Wirkung desselben, jedoch durch Handy-Chip geschützten Smartphone innerhalb (im Fahrgastraum) des oben beschriebenen Elektrofahrzeuges ohne Generator
- getestet wird auch die jeweilige Dynamik, mit der die technischen Felder (Mikrowellen) auf den Menschen einwirken bzw. mit welcher Dynamik die Geräte der Firma genesis pro life diese technischen (Mikrowellen) Felder neutralisiert.

allgemeine Infos:

Getestet wurde jeweils in einem Zeitrahmen von etwa 10 – 16 Minuten (Fahrtstrecke etwa 5 - 10 km). Der Fahrtbereich erstreckte sich über Ortsgebiet und Landstraße.

Ausgangspunkt war die Adresse des IFVBESA. Von dort verlief die Streckenführung über Seewalchen nach Gampern, am Kreisverkehr weiter Richtung Vöcklamarkt und Mösendorf nach Frankenmarkt. Dort wurde gewendet und über Sankt Georgen im Attergau führte der Weg zurück nach Seewalchen und zurück nach Schörfling am Attersee zum Ausgangspunkt.

Die Geschwindigkeit im Elektrofahrzeug betrug jeweils den örtlichen Gegebenheiten angepasst zwischen 50 und max. 100 km/h.

Im Elektrofahrzeug befanden sich während der BESA Testung der Fahrer, der zu testende Proband sowie Eva Krankl.

Das Elektrofahrzeug wurde während der Testung immer mäßig belastet.

Die Projektleitung fährt im Begleitfahrzeug die Strecke jeweils voraus. Bei BESA Testungen mit dem Car Generator übergibt Wolfgang Albrecht diesen dem Elektrofahrzeug zur Installation. Bei BESA Testungen ohne Car Generator wird dieser deinstalliert und wieder an Wolfgang Albrecht übergeben. Dies ist wichtig, um eine höchst mögliche Validität der BESA Testung zu gewährleisten.



Zusammengefasst:

Getestet wird in diesem Projekt, welchen Einfluss der in einem Elektrofahrzeug verwendete Akkumulatoren-Pack mit der Kapazität von 100 kWh in Korrelation mit den Umgebungsfeldern während des Betriebes auf das menschliche Energiesystem (Stoffwechsel) im Körper ausübt. In wie weit können die bereits oben angeführten Produkte der Firma Genesis pro life konstruktiv Einfluss auf mögliche Belastungen nehmen?

Die gesamte Elektronik sowie der Boardcomputer arbeiten über 4G oder zukünftig über 5G. Welche Auswirkungen haben diese unterschiedlichen, sich überlagernden technischen Felder zusätzlich auf den menschlichen Organismus.

Es wird angenommen, dass die Frequenzen von Gleichstrom Akkumulatoren unterschiedlicher Spannungen (12 / 24 / 48 Volt) dementsprechend seiner Anwendungen gesundheitsschädlich sind.

Weiter besteht im Fahrbetrieb eine dauerhafte Anbindung an W-Lan und LT4 oder in späteren Anwendungen auch 5G, was zu hoher E-Smog Belastung (durch Mikrowellen) führt (besonders zukünftig im autonomen Fahr-Betrieb mittels 5G).

Über BESA soll bioenergetisch hinterfragt werden, welche Auswirkungen sich auf das Energiesystem (Meridiansystem) innerhalb der getesteten Akupunkturpunkte des menschlichen Körpers bioenergetisch ergeben.

im weiteren Stepp geht es um die Frage:

Falls destruktive Auswirkungen auf das Energiesystem (Meridiansystem) über BESA nachweisbar sind, kann der Car-Generator der Firma Genesis pro life diese starke, womöglich destruktive Strahlungsintensität ausgleichen? Welche Wirkung zeigt die Verwendung des Car-Generators auf die untergeordneten Subsysteme?

Folgende Publikationen dienen als Hintergrund zur bestehenden e-car Situation:

- **Spannungsklassen in der e-Mobilität**
https://www.zvei.org/fileadmin/user_upload/Presse_und_Medien/Publikationen/2014/januar/Spannungsklassen_in_der_Elektromobilitaet/Spannungsklassen-Elektromobilitaet.pdf
- **Tatwaffe Handy.** Das (un)heimliche Legat (Dr. David R. James + Ora S. James)
ISBN-13: 9783000140167
- **Im Auto verändern sich die Gehirnströme durch Elektrosmog**
<https://www.ibes-gegen-elektrosmog.de/veraenderte-gehirnstroeme-im-auto/>
- **Elektrosmog: Wie stark strahlt Ihr Auto? (IBES – leben ohne E-Smog)**
<https://www.ibes-gegen-elektrosmog.de/messorte/auto/>
- **Die Studie bestätigt es: Handystrahlung schadet dem Menschen**
<https://www.genii-health.com/de-AT/info/magazin/die-studie-bestaetigt-es-handystrahlung-schadet-dem-menschen>



3. Forschungs-Projektablauf

BESA 1 – BASIC Testung 1

Testung in den Räumen des IFVBESA

Im ersten Stepp wird eine bioenergetische Basistestung (bioenergetischer Status) an der Testperson durchgeführt. Die bioenergetischen Messungen werden der Probandin (Testperson) Barbara an den Meridianendpunkten (sogenannte DING-Punkte) abgenommen.

BESA TESTUNG VORHER

BESA 1: IPC Barbara BESA Basic Testung

Eva Krankl führt zur Ermittlung eines bioenergetischen Status eine BESA BASIC Grundtestung beim Probanden Barbara durch.

Ziel:

Das Erstellen einer Basis Testung (Status) als Darstellung der energetischen Ausgangssituation.

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 14:00 – 14:06 (6 Minuten)
siehe Seite 9 und 10

Ergebnis:

Die BASIC-Messergebnisse zeigten in Anbetracht des mittleren Pensionsalters der Probandin angemessene Werte.

100 % im blauen Bereich

Kennzahl: 1,052d/2,0

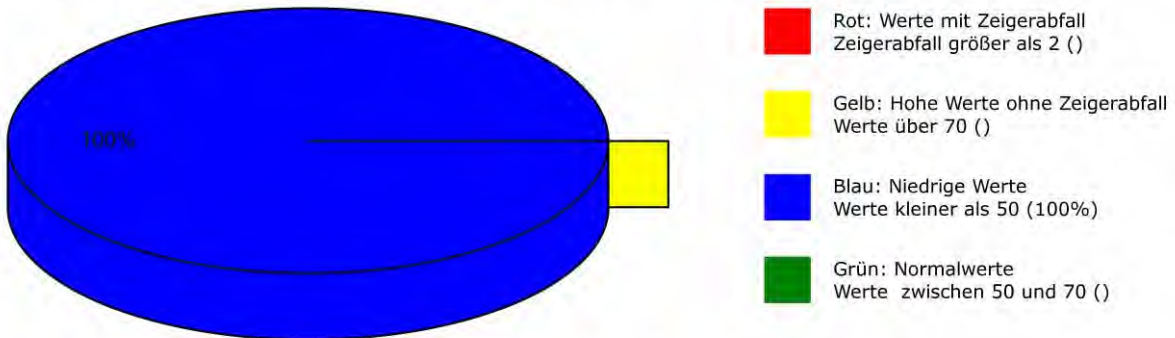
wichtig: Die blauen Werte befinden sich im durchschnittlich blauen Bereich.

Fazit:

Wie in den folgenden BESA Graphiken ersichtlich, befanden sich alle Messergebnisse im degenerativen blauen Bereich (Energemangel). Diese Messbereiche repräsentieren einen energetischen Mangel.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 36/1 21/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 19/0 26/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 24/0 28/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 17/0 39/1
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 23/0 12/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 33/0 19/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 14/0 29/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 39/0 34/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 23/1 38/1



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: BI - Ly - Ni - AI			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphhe	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	33/0	33/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	13/0	12/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										AI 1 (1.) unt.Körperab.	35/0	34/0	
										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	22/1	22/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	15/1	25/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	44/1	12/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	24/0	24/0	
										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	33/0	32/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	35/0	15/1	
										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	32/0	24/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	33/0	26/1	



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | AUSTRIA
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

BESA 2 – Testung 2 Regulationsfähigkeit des Organismus (durch Cayenne Extrakt)

Testung in den Räumen des IFVBESA

Im zweiten Stepp wird eine bioenergetische Testung an der Testperson durchgeführt, um die bioenergetische Regulationsfähigkeit zu testen.

BESA TESTUNG NACHHER

Ziel:

Das Erstellen einer Basis Testung (Status) als Darstellung der energetischen Regulationsfähigkeit.

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 14:12 – 14:18 (6 Minuten)
siehe Seite 12 und 13

Ziel:

Getestet wird die bioenergetische Regulationsfähigkeit der Probandin.

Ergebnis:

100 % im grünen Bereich (Regulationsfähig)

Kennzahl: O2,12

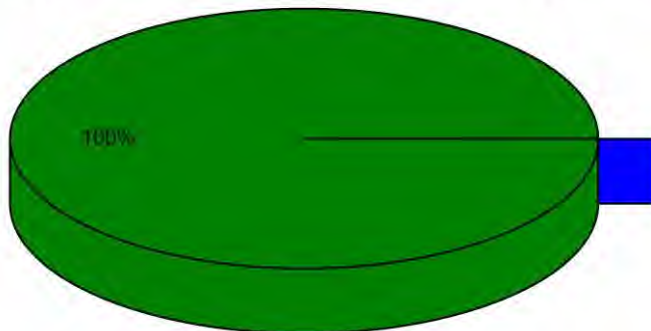
Fazit:

Wie in den folgenden BESA Graphiken ersichtlich, befanden sich alle Messergebnisse im grünen Bereich (optimal). Diese Messbereiche repräsentieren einen ausgewogenen energetischen Zustand. Das bedeutet, das Energiesystem des Menschen ist in der Lage, die zuvor getesteten Belastungen auszugleichen.

Somit ist die bioenergetische Regulationsfähigkeit der Probandin gegeben und die BESA Testungen im Rahmen von Car Generator können begonnen werden.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



- Rot: Werte mit Zeigerabfall
Zeigerabfall größer als 2 ()
- Gelb: Hohe Werte ohne Zeigerabfall
Werte über 70 ()
- Blau: Niedrige Werte
Werte kleiner als 50 ()
- Grün: Normalwerte
Werte zwischen 50 und 70 (100%)

BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) 52/0 59/1 Parenchym
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) 52/0 52/0 Unterkörper
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) 54/1 55/1 Colon transv./sigm.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) 52/0 57/1 Bauch
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) 55/0 54/0 Pylorus/Körper
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) 51/2 54/1 Lumb./Sakral.
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) 53/0 53/1 Eiw./w.Pulpa
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) 60/0 52/1 Bauchr./Becken
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) 51/1 53/0 Körper



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: Bl - Ly - Ni - Al			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphhe	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	52/0	53/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	51/1	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										Al 1 (1.) unt.Körperab.	51/0	58/1	
										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	53/1	53/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	53/1	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	52/0	54/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	54/1	53/0	
										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	52/1	53/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	54/1	54/1	
										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	51/0	55/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	51/0	51/0	



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | AUSTRIA
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

BESA 3 – Testung 3 Smartphone 4G ohne Schutz

Testung in den Räumen des IFVBESA

Im dritten Stepp wird eine bioenergetische Testung an der Testperson durchgeführt, während die Testperson über ein ungeschütztes Smartphone mit einem anderen Smartphone in Verbindung steht.

BESA TESTUNG VORHER

Ziel:

BESA Testung während eines Telefonates des Probanden. Welche Veränderungen zeigen sich im Meridiansystem des Menschen gegenüber der BESA Basistestung? Dabei wird der Frage nachgegangen, inwieweit die technischen Strahlungen eines ungeschützten Smartphones das Energiesystem der Probandin (Menschen) beeinflusst.

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 14:19 – 14:27 (7 Minuten)
siehe Seite 15 und 16

Ergebnis:

95 % im blauen Bereich

2 % im roten Bereich

2 % im grünen Übergangsbereich

Kennzahl: SD 0,91

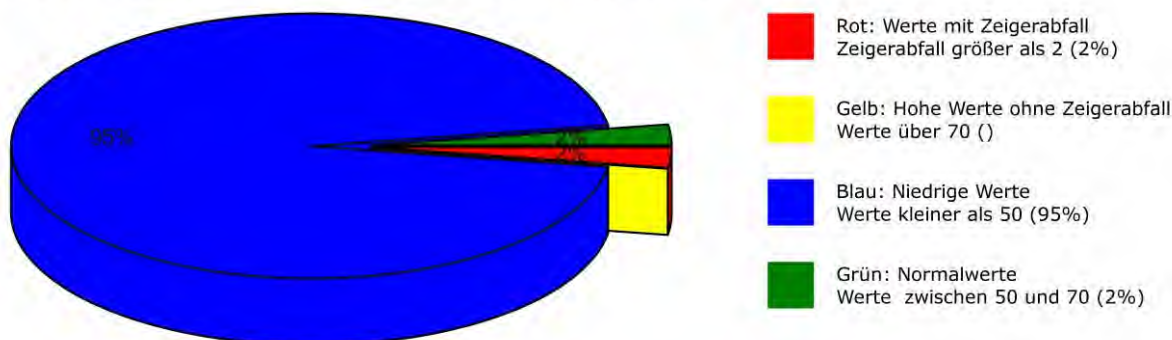
wichtig: Die Kennzahl von 0,91sd deutet auf eine starke regulative Störung hin. Alle Messwerte befinden sich

Fazit:

Wie in den folgenden BESA Graphiken ersichtlich, befanden sich alle Messergebnisse tief im degenerativen Bereich. Die roten Messwerte zeigen teilweise sogar totale Blockaden.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Lunge	Rechts	Links
		Lu 1 (11.) Parenchym	13/2	10/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Haut	Rechts	Links
		Ha 1 (1.) Unterkörper	33/0	33/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Dickdarm	Rechts	Links
		Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	9/0	18/3 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Bindegewebsdeg.	Rechts	Links
		BD 1 (1.) Bauch	29/1	37/1
Element: Ma - ND - PM - OD				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Magen	Rechts	Links
		Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	24/0	32/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Nervendeg.	Rechts	Links
		ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	17/1	19/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Pankreas-Milz	Rechts	Links
		PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	22/1	34/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Organdeg.	Rechts	Links
		OD 1 (1.) Bauchr./Becken	17/0	13/1
Element: Bl - Ly - Ni - AI				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Blase	Rechts	Links
		Bl 1 (67.) Körper	31/1	46/1



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Bl - Ly - Ni - Al		
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lymphe	Rechts Links
	Ly 1 (1.) Tons.Palat.	12/1 10/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Niere	Rechts Links
	Ni 1 (1.) Becken	30/0 33/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Allergie	Rechts Links
	Al 1 (1.) unt.Körperab.	8/0 18/1
Element: Gbl - GD - Le - fD		
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase	Rechts Links
	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	50/0 31/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg.	Rechts Links
	GD 1 (1.) unt.Extrem.	18/0 24/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber	Rechts Links
	Le 1 (1.) Zentralvenen	26/0 39/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg.	Rechts Links
	fD 1 (1.) Bauchraum	47/0 35/1
Element: He - Dü		
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz	Rechts Links
	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	10/1 29/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm	Rechts Links
	Dü 1 (1.) Ileum	9/2 25/1
Element: Kr - 3E		
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf	Rechts Links
	Kr 1 (9.) SMP Arterien	9/0 24/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum	Rechts Links
	3E 1 (1.) Keimdr./NNI	14/2 14/2



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | AUSTRIA
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

BESA 4 – Testung 4 direkt im Elektrofahrzeug ohne Installation des Car Generators

In BESA 4 wird eine bioenergetische Testung an der Testperson direkt im Elektrofahrzeug durchgeführt. Die Testperson fährt gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges etwa 2 – 3 Minuten ohne jegliche technischen Hilfsmittel im Elektrofahrzeug.

BESA TESTUNG VORHER

Ziel:

Ziel der 4. BESA Testung ist die Ermittlung der Auswirkung von E- Smog auf den Menschen innerhalb des Elektrofahrzeuges.

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 14:41 – 14:47 (6 Minuten)
siehe Seite 18 und 19

Ergebnis:

82 % im blauen Bereich

17 % im roten Bereich

0 % im gelben Übergangsbereich

Kennzahl: SSD 0,798

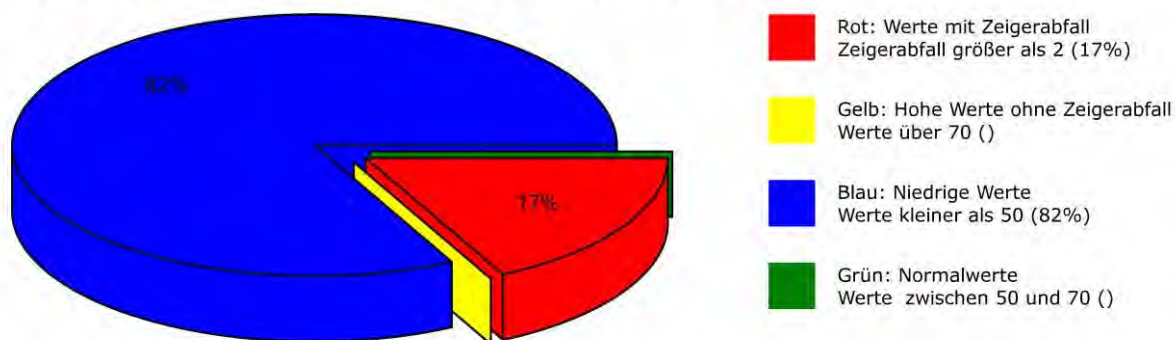
wichtig: Die Kennzahl deutet auf schwere regulative Störungen hin. Alle Messwerte befinden sich tief im degenerativen Bereich. Die roten Messwerte zeigen in bestimmten Bereichen totale Blockaden.

Fazit:

Wie in den folgenden BESA Graphiken ersichtlich, befanden sich alle Messergebnisse tief im degenerativen Bereich. Die roten Messwerte entwickelten sich unter dem Einfluss des Elektrofahrzeuges weiter in die Degeneration (Energemangel) = bereits 17 % der Messwerte im roten Messbereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Lunge Rechts Links Lu 1 (11.) Parenchym 17/1 26/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Haut Rechts Links Ha 1 (1.) Unterkörper 32/8 ++ 8/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Dickdarm Rechts Links Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 20/1 26/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Bindewebsdeg. Rechts Links BD 1 (1.) Bauch 19/1 16/3 +
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Magen Rechts Links Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 23/0 9/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Nervendeg. Rechts Links ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 14/0 23/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Pankreas-Milz Rechts Links PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 20/0 25/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Organdeg. Rechts Links OD 1 (1.) Bauchr./Becken 16/1 31/3 +
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 	Blase Rechts Links Bl 1 (67.) Körper 24/1 25/2



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Lymphe	Rechts	Links
		Ly 1 (1.) Tons.Palat.	21/1	33/4 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Niere	Rechts	Links
		Ni 1 (1.) Becken	9/0	8/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Allergie	Rechts	Links
		AI 1 (1.) unt.Körperab.	9/1	16/1

Element: Gbl - GD - Le - fD				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Gallenblase	Rechts	Links
		Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	41/2	12/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Gelenkdeg.	Rechts	Links
		GD 1 (1.) unt.Extrem.	14/0	10/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Leber	Rechts	Links
		Le 1 (1.) Zentralvenen	27/4 +	15/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		fettige Deg.	Rechts	Links
		fD 1 (1.) Bauchraum	39/5 +	10/1

Element: He - Dü				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Herz	Rechts	Links
		He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	16/2	14/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Dünndarm	Rechts	Links
		Dü 1 (1.) Ileum	32/1	23/1

Element: Kr - 3E				
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Kreislauf	Rechts	Links
		Kr 1 (9.) SMP Arterien	14/1	19/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100		Endokrinum	Rechts	Links
		3E 1 (1.) Keimdr./NNI	18/3 +	24/2



BESA 6 – Testung 6 direkt im Elektrofahrzeug nach Installation des Car Generator im Elektrofahrzeug

Der Car Generator wird an den Fahrer des Elektrofahrzeuges übergeben. Dieser installiert diesen an der Steckdose des Zigarettenanzünders. Die Probandin fährt nun gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges im durch den Car Generator von genesis pro life gechipten Elektrofahrzeug wieder etwa 5 – 7 km weiter. Die BESA Testung wird 2 – 3 Minuten nach Installation des Car Generators begonnen.

Ziel dieser BESA Testung ist es aufzuzeigen, welchen Einfluss der Car Generator auf die negativen Frequenzen des Elektrofahrzeuges (E-Smog) und in weiterer Folge die Wirkung auf das Energiesystem des menschlichen Organismus beeinflussen kann.

BESA TESTUNG NACHHER

Ziel:

Getestet wird der Einfluss des Car Generators innerhalb dieses Elektrofahrzeuges auf das Meridiansystem und das energetische Verhalten innerhalb der getesteten Akupunkturpunkte unter dem Einfluss des Car Generators

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 14:49 – 15:01 (12 Minuten)
siehe Seite 21 und 22

Ergebnis nach etwa 15 Minuten:

92,5 % im grünen Bereich

7,5 % im roten Bereich

Kennzahl: 0 2,35

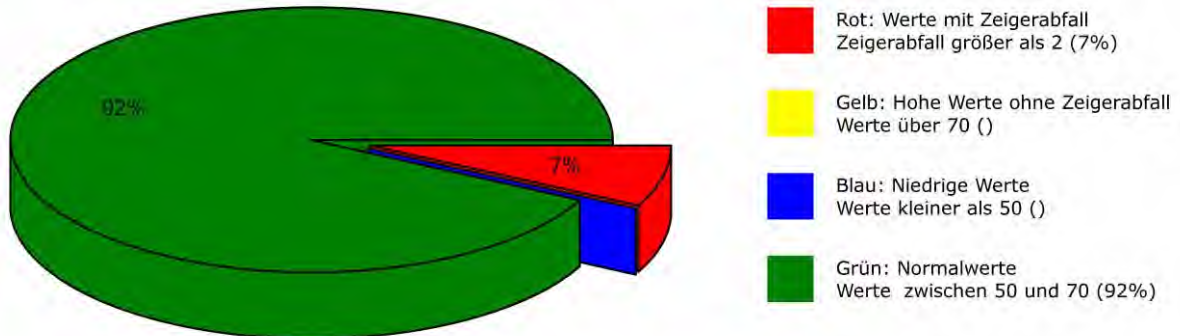
wichtig: Die Kennzahl zeigt, alle Messwerte befinden sich im optimalen Bereich. Es gibt jedoch 3 Messwerte, die sich auf Grund des Zeigerabfalles rot darstellen (was grundsätzlich einer totalen Blockade gleichkommen würde).

Dabei handelt es sich jedoch um eine Messabweichung, die durch die Unruhe während der Fahrt zustande gekommen ist. Die Messwerte Haut links, Gallenblase links und Endokrinum links weisen einen Zeigerabfall von 3 auf.

Wie auf den folgenden Graphiken ersichtlich, befinden sich alle Messwerte im optimalen Bereich was durch die gute BESA Kennzahl noch bestätigt wurde.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 54/1 58/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 61/0 61/3 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 56/0 57/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 57/1 60/2
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 54/0 58/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 57/2 59/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 57/1 64/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 56/2 59/1
Element: BI - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	BI 1 (67.) Körper 63/0 64/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: BI - Ly - Ni - AI			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymph	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	58/2	53/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	57/0	66/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										AI 1 (1.) unt.Körperab.	61/1	56/2	

										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	66/3 +	64/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	51/2	59/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	57/0	61/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	54/0	67/0	

										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	59/2	57/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	57/2	52/0	

										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	56/1	57/2	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	57/3 +	61/2	



BESA 8 - Testung eines ungeschützten Smartphone 4G im ungeschützten Elektrofahrzeug

Der Car Generator wurde wieder deinstalliert und dem Begleitfahrer im Begleitfahrzeug übergeben.

Der Proband fährt gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges etwa 5 Minuten ohne jegliche technische Schutz-Hilfsmittel im Elektrofahrzeug.

An der Testperson wird das oben besprochene Smartphone 4G (Verbindung mit anderem Smartphone wurde aufgebaut) während der Fahrt im Elektrofahrzeug getestet. Welche Veränderung zeigt sich während des Telefonates im Elektrofahrzeug am Stoffwechsel der Probandin (Testperson) während des Telefonates.

BESA TESTUNG VORHER

Ziel:

Getestet wird der Einfluss des Car Generators innerhalb dieses Elektrofahrzeuges auf das Meridiansystem und das energetische Verhalten innerhalb der getesteten Akupunkturpunkte des Probanden.

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 15:08 – 15:15 (7 Minuten)
siehe Seite 24 und 25

Ergebnis nach etwa 7 Minuten:

100 % im blauen Bereich

Kennzahl: SSD 0,43

wichtig: Es gibt keine BESA 7 Testungen, daher der Sprung zu BESA 8.

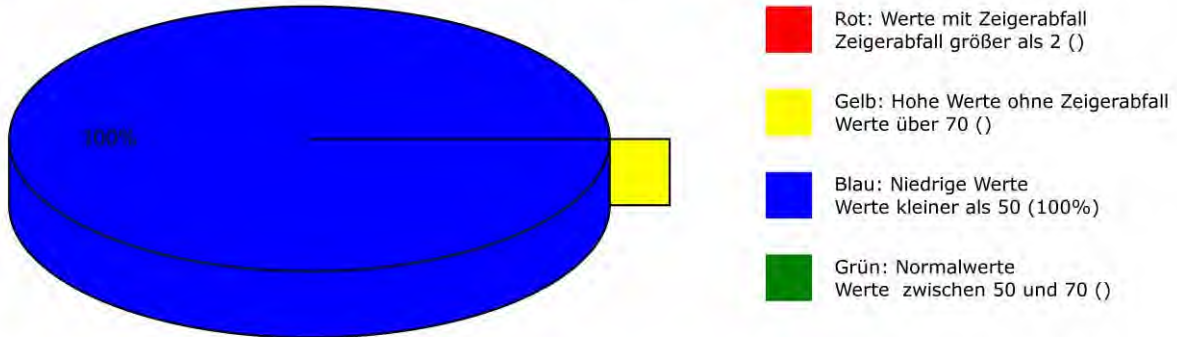
Wie die Kennzahl zeigt, driftete der Stoffwechsel innerhalb von wenigen Minuten in eine schwere energetische Deregulation aller Organe. Sauerstoffaufnahme und Entgiftung befinden sich total im blauen, schwer degenerativen Bereich.

Die meisten Messwerte liegen sogar unter 10!

Die folgenden Graphiken zeigen eindeutig, wie rasch das menschliche Energiesystem des Probanden durch die technischen Störfelder von Elektrofahrzeug und Smartphone belastet wird.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 7/0 17/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 12/0 11/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 8/0 12/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 9/1 16/2
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 12/0 12/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 19/1 7/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 6/0 8/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 12/1 8/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 12/1 15/1



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: Bl - Ly - Ni - Al			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymph	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	13/1	15/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	14/0	8/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										Al 1 (1.) unt.Körperab.	12/0	7/1	
										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	9/0	7/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	6/0	7/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	8/1	10/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	13/2	10/1	
										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	10/1	8/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	11/1	8/1	
										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	16/0	10/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	13/0	13/2	



BESA 9 - Testung 2 eines ungeschützten Smartphone 4G im ungeschützten Elektrofahrzeug

Der Car Generator bleibt bei der kommenden BESA Testung weiter deinstalliert.

Die Probandin fährt gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges etwa weitere 5 Minuten ohne jegliche technische Schutz-Hilfsmittel im Elektrofahrzeug.

An der Testperson wird das oben besprochene Smartphone 4G (Verbindung mit anderem Smartphone wurde aufgebaut) während der Fahrt im Elektrofahrzeug ein zweites Mal getestet. Welche Veränderung zeigt sich während des Telefonates im Elektrofahrzeug am Stoffwechsel der Probandin (Testperson) während des Telefonates. Verändern sich die Messwerte noch einmal?

BESA TESTUNG VORHER

Ziel:

Getestet wird weiter der Einfluss eines Smartphone 4G ohne Car Generators innerhalb des Elektrofahrzeuges auf den menschlichen Organismus der Probandin nach weiteren 10 - 15 Minuten. Jedoch wird in dieser Testung der Frage nachgegangen, ob sich durch längere Einwirkung des Car Generator auf die technischen Strahlungen innerhalb dieses Elektrofahrzeuges eine Veränderung in eine Richtung ergibt.

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 15:17 – 15:25 (7 Minuten)
siehe Seite 27 und 28

Ergebnis nach etwa 15 Minuten:

90 % im blauen Bereich

10 % im roten Bereich

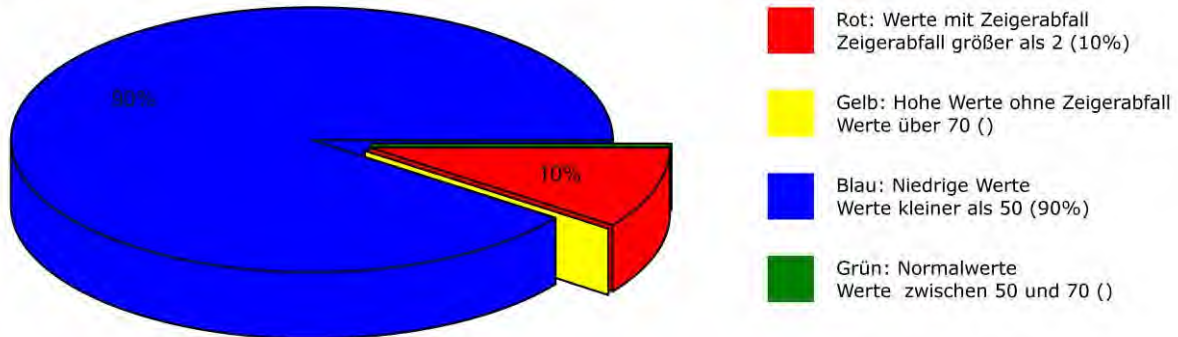
Kennzahl: SSD 0,395

wichtig: die bereits schon sehr schlechten Messwerte rutschen, wie die Kennzahl zeigt, mit Fortdauer des Telefonierens immer weiter in den schwer degenerativen Bereich ab. Fast alle Messwerte befinden sich im Bereich unter 10! Das ist sehr dramatisch und zeigt die schweren Belastungen der Probandin innerhalb weniger Minuten.

Wie die folgende Graphik zeigt, befinden sich 10 % der Messwerte bereits im roten Bereich. Das ist gleichbedeutend mit totalen Blockaden in den jeweiligen Organbereichen. In diesem Falle waren das Herz rechts (5+), Dünndarm (4+) sowie Haut (3+).



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Organ	Rechts	Links
											Lunge		
											Lu 1 (1.) Parenchym	9/0	8/0
											Haut		
											Ha 1 (1.) Unterkörper	7/0	14/3 +
											Dickdarm		
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	8/0	8/0
											Bindegewebsdeg.		
											BD 1 (1.) Bauch	8/0	13/0
Element: Ma - ND - PM - OD													
											Magen		
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	14/0	7/0
											Nervendeg.		
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	13/0	7/0
											Pankreas-Milz		
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	11/0	11/0
											Organdeg.		
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	9/1	13/3 +
Element: Bl - Ly - Ni - AI													
											Blase		
											Bl 1 (67.) Körper	11/0	13/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphe	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	9/1	10/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	10/1	9/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										AI 1 (1.) unt.Körperab.	7/1	9/1	
Element: Gbl - GD - Le - fD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	9/0	12/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	8/0	7/2	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	10/1	14/2	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	6/1	8/1	
Element: He - Dü													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	6/1	12/5 +	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	16/4 +	12/2	
Element: Kr - 3E													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	8/1	7/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	8/1	14/2	



BESA 10 - Testung eines ungeschützten Smartphone 4G im durch einen Car Generator geschützten Elektrofahrzeug

Der Car Generator wird wieder an den Fahrer des Elektrofahrzeuges übergeben. Dieser installiert diesen an der Steckdose bzw. Zigarettenanzünder. Die Probandin fährt nun gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges im durch den Car Generator von genesis pro life gechipten Elektrofahrzeug wieder etwa 5 – 7 km. Die BESA Testung wird 3 Minuten nach Installation des Car Generators begonnen.

Während dieser BESA Testung bleibt das Smartphone ungeschützt. Die Probandin fährt gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges etwa 5 Minuten mit installiertem Car Generator. An der Probandin wird das oben besprochene Smartphone (Verbindung mit anderem Smartphone wurde aufgebaut) während der Fahrt im Elektrofahrzeug getestet.

Welche Veränderung zeigt sich mit Unterstützung des Car Generators während des Telefonates im Elektrofahrzeug am Energiesystem des Probanden (Testperson) während des Telefonates.

BESA TESTUNG NACHHER 1

Ziel:

Getestet wird der bioenergetische Einfluss des Car Generators während der Fahrt im Elektrofahrzeug + Smartphone in Betrieb auf das menschliche Energiesystem.

Ist es möglich, die zuvor in BESA 9 getesteten, äußerst schweren Belastungen durch den Car Generator zu reduzieren oder gar zu harmonisieren?

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 15:26 – 15:34 (8 Minuten)
siehe Seite 30 und 31

Ergebnis:

49 % im grünen Bereich

47 % im blauen Bereich

12 % im roten Bereich

1 % im gelben Übergangsbereich

Kennzahl: 0 2,0

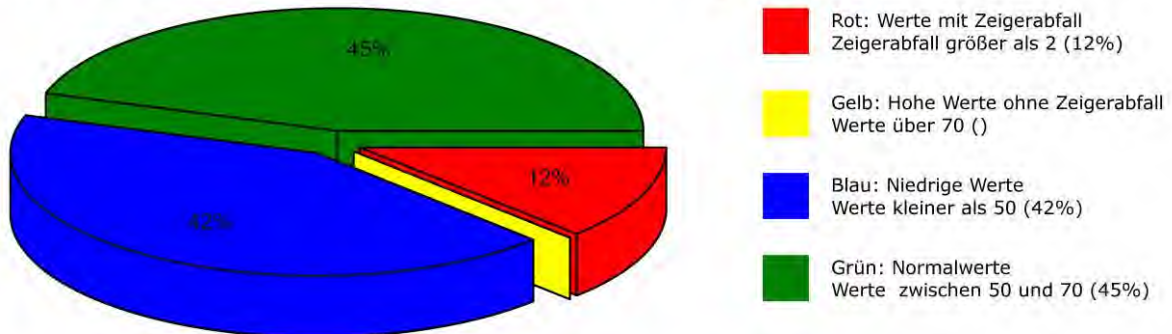
wichtig: Der hervorragenden Kennzahl folgend, müssten sich alle Messwerte im optimalen Bereich befinden. Doch die Unruhe während der Fahrt lieferte 3 Messwertungenauigkeiten, denen die roten Messergebnisse geschuldet sind.

Die folgende Graphik zeigt eindrucksvoll, wie sich innerhalb von 8 Minuten die schweren Deregulation verbesserten.

Viele Messwerte liegen nur knapp außerhalb des optimalen Bereiches.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD			
Skala	Element	Rechts	Links
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge		
	Lu 1 (11.) Parenchym	45/1	44/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut		
	Ha 1 (1.) Unterkörper	51/0	58/3 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm		
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	43/0	49/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg.		
	BD 1 (1.) Bauch	52/0	57/3 +
Element: Ma - ND - PM - OD			
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen		
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	48/0	57/3 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg.		
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	47/1	50/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz		
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	50/1	57/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg.		
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken	45/1	43/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI			
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase		
	Bl 1 (67.) Körper	55/1	57/0



BESA 11 - Testung 2 eines ungeschützten Smartphone 4G im durch Car Generator geschützten Elektrofahrzeug

Die Probandin fährt nun gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges im durch den Car Generator von genesis pro life gechipten Elektrofahrzeug weitere 5 – 7 km. Die nächste, 11. BESA Testung, wird 3 Minuten nach Beendigung der BESA Testung 10 durchgeführt.

Die Testbedingungen sind dieselben wie im BESA Test 10.

Welche Veränderung zeigt sich nach längerer Zeit im Einfluss des Car Generators an der Probandin. Können sich die Werte weiter verbessern?

BESA TESTUNG NACHHER 2

Ziel:

Testablauf wie im BESA 10 zuvor. Es wird der Frage nachgegangen, ob sich die Messergebnisse weiter verändern bzw. verbessern oder die technischen Störfelder wieder in den Vordergrund treten.

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 15:36 – 15:42 (5 Minuten)
siehe Seite 33 und 34

Ergebnis:

95 % im grünen Bereich

5 % im roten Bereich

Kennzahl: O 2,31

wichtig: Die Kennzahl zeigt sich etwas schlechter als BESA 10, befindet sich jedoch eindeutig im optimalen Bereich. Im Grunde zeigt sich das Ergebnis noch einmal stark verbessert, sieht man von den Messungenauigkeiten im beengten Elektrofahrzeug ab. Hier ergaben sich leider wieder 2 kleine Messfehler, die zu den 5 % im roten Bereich führten.

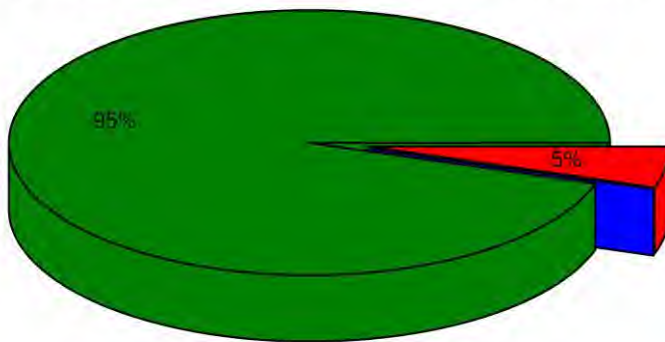
Wie die folgende Graphik zeigt, befinden sich alle Messwerte im optimalen Bereich.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass, je länger der Car Generator wirken kann, desto stärker baut sich das harmonisierende Feld im Elektrofahrzeug auf. BESA 11 zeigt das eindrucksvoll.

BESA 11 bestätigt auch, dass es möglich ist, durch den Car Generator von Genesis pro life schwere technische Strahlenbelastungen (Informationen) innerhalb kürzester Zeit in ein wahres Wohlfühlklima für die Insassen des Elektrofahrzeuges zu verwandeln.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



- Rot: Werte mit Zeigerabfall
Zeigerabfall größer als 2 (5%)
- Gelb: Hohe Werte ohne Zeigerabfall
Werte über 70 ()
- Blau: Niedrige Werte
Werte kleiner als 50 ()
- Grün: Normalwerte
Werte zwischen 50 und 70 (95%)

BESA-Basismessung:

- +++ Zeigerabfall > 15 Skt.
- ++ Zeigerabfall 6-15 Skt.
- + Zeigerabfall 3-5 Skt.

- T: Totale Entzündung (89 Skt.)
- P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

- D: Degeneration (< 50 Skt.)
- Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD		Rechts	Links
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge		
	Lu 1 (11.) Parenchym	56/0	55/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut		
	Ha 1 (1.) Unterkörper	60/2	60/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm		
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	59/2	54/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg.		
	BD 1 (1.) Bauch	58/1	55/2
Element: Ma - ND - PM - OD		Rechts	Links
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen		
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	60/1	56/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg.		
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	59/2	57/2
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz		
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	60/1	58/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg.		
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken	56/1	53/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI		Rechts	Links
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase		
	Bl 1 (67.) Körper	59/0	58/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: BI - Ly - Ni - AI			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymph	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	51/0	55/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	57/0	60/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										AI 1 (1.) unt.Körperab.	59/1	58/0	
										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	63/3 +	62/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	57/1	61/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	57/0	58/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	61/1	60/4 +	
										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	54/1	58/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	56/1	58/2	
										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	57/2	57/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	57/2	57/0	



BESA 12 – Testung desselben Smartphone 4G, jedoch mit Handy Chip und ohne Car Generator im Elektrofahrzeug

Der Car Generator wird dem Elektrofahrzeug wieder entnommen. Die Probandin fährt gemeinsam mit dem Fahrer des Elektrofahrzeuges etwa 5 Minuten ohne jegliche technischen Hilfsmittel im Elektrofahrzeug.

Jetzt wird das Smartphone jedoch durch einen Handy Chip der Firma genesis pro life gechipt. Während der BESA Testung steht die Testperson über das Smartphone mit einem anderen Smartphone in Verbindung (Verbindung mit anderem Smartphone aufgebaut).

Welche Veränderung zeigt sich während des Telefonates mit gechipten Smartphone im Elektrofahrzeug am Stoffwechsel der Probandin?

BESA TESTUNG NACHHER

Ziel:

Es wird der Frage nachgegangen, kann der Handy Chip der Firma Genesis pro life die zuvor tiefen Werte und technischen Schwingungskorrelate wie in den BESA Testungen zuvor gezeigt, ausgleichen bzw. harmonisieren?

Wie zeigt sich diese Situation auf das energetische System des Probanden?

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 15:43 – 15:50 (6 Minuten)
siehe Seite 36 und 37

Ergebnis nach etwa 10 Minuten:

82 % im blauen Bereich

17 % im roten Bereich

0,5 % im grünen Übergangsbereich

5 % im gelben Übergangsbereich

Kennzahl: DÜ 1,71

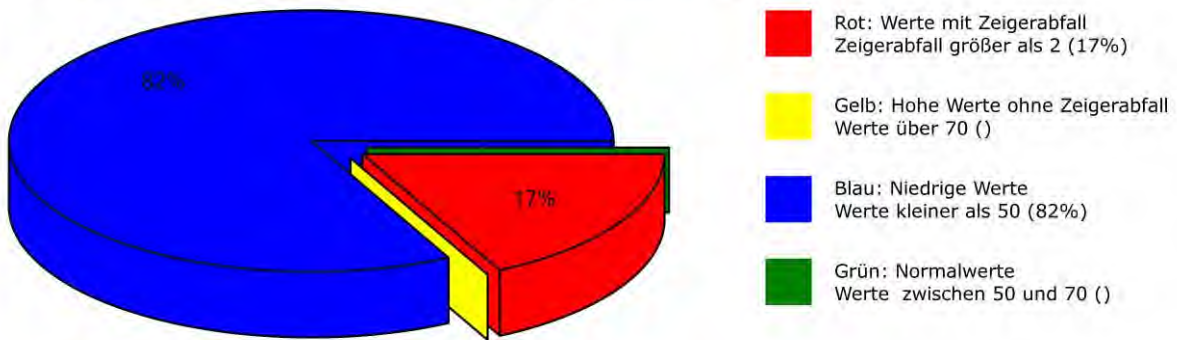
wichtig: Wie schon die Kennzahl zeigt, befinden sich die Messwerte im Übergangsbereich zu Kennzahl 2,00 bzw. zum Optimum. Trotz der roten Messwerte von 17 % zeigt sogar diese BESA Testung signifikante Verbesserungen durch Einsatz des Genesis pro life Handy Chip.

Dabei ist es wichtig anzumerken, dass wir von einem Handy Chip ausgehen, dessen Leistungsfähigkeit weit unter jener des zuvor getesteten Car Generators liegt.

Wie die folgenden Graphiken zeigen, liegen 82 % der Messergebnisse im blauen Bereich, doch die meisten Messwerte liegen nur knapp im blauen Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (1.) Parenchym 39/1 39/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 48/1 48/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 38/1 41/4 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 40/0 43/0
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 41/0 43/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 47/2 42/3 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 46/4 + 45/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 41/1 37/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 42/0 48/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Bl - Ly - Ni - Al	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lymphe Rechts Links
	Ly 1 (1.) Tons.Palat. 38/4 + 41/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Niere Rechts Links
	Ni 1 (1.) Becken 38/0 49/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Allergie Rechts Links
	Al 1 (1.) unt.Körperab. 45/2 43/2
Element: Gbl - GD - Le - fD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase Rechts Links
	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep. 42/0 49/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg. Rechts Links
	GD 1 (1.) unt.Extrem. 40/0 36/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber Rechts Links
	Le 1 (1.) Zentralvenen 45/1 39/3 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg. Rechts Links
	fD 1 (1.) Bauchraum 48/1 47/1
Element: He - Dü	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz Rechts Links
	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl. 43/0 45/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm Rechts Links
	Dü 1 (1.) Ileum 40/1 41/0
Element: Kr - 3E	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf Rechts Links
	Kr 1 (9.) SMP Arterien 41/1 46/4 +
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum Rechts Links
	3E 1 (1.) Keimdr./NNI 41/2 43/3 +



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | AUSTRIA
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

BESA 13 – Testung desselben Smartphone 4G, jedoch in den Räumlichkeiten des IFVBESA.

Die Probandin befindet sich nun wieder in den Räumlichkeiten des IFVBESA.

Jetzt wird das Smartphone jedoch durch einen Handy Chip der Firma genesis pro life gechipt. Während der BESA Testung steht die Probandin über das Smartphone mit einem anderen Smartphone in Verbindung (Verbindung mit anderem Smartphone aufgebaut).

Welche Veränderung zeigt sich während des Telefonates mit gechipten Smartphone außerhalb des Elektrofahrzeuges an der Probandin?

BESA TESTUNG NACHHER

Ziel:

Getestet wird die Wirkung eines Handy Chip der Firma Genesis pro life an der Probandin.

Die Probandin und das Team befinden sich nun wieder in den Räumlichkeiten des IFVBESA.

Es wird der Frage nachgegangen, kann der Handy Chip der Firma Genesis pro life die zuvor tiefen Werte und technischen Schwingungskorrelate ausgleichen bzw. harmonisieren?

Wie zeigt sich diese Situation auf das energetische System des Probanden?

BESA Testauswertung P25 1.2 vom 17.07.2019 um 16:26 – 16:34 (7 Minuten)

siehe Seite 39 und 40

Ergebnis nach etwa 7 Minuten:

100 % im grünen Bereich

Kennzahl: O 2,11

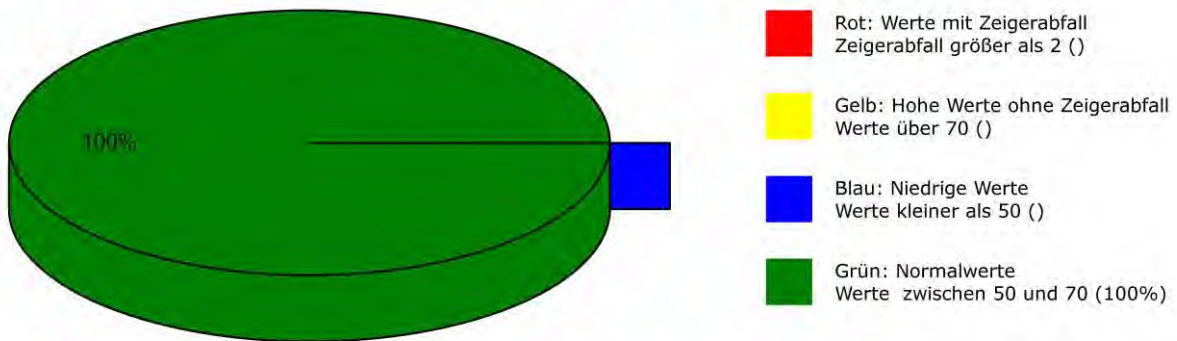
wichtig:

Die folgenden BESA Graphiken zeigen signifikante Verbesserungen durch die Anwendung des Handy Chip.

Alle Messwerte befinden sich optimal im grünen Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100			
											Lunge	Rechts	Links
											Lu 1 (11.) Parenchym	51/2	54/1
											Haut	Rechts	Links
											Ha 1 (1.) Unterkörper	53/0	53/0
											Dickdarm	Rechts	Links
											Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	56/1	55/1
											Bindegewebsdeg.	Rechts	Links
											BD 1 (1.) Bauch	52/0	52/1
Element: Ma - ND - PM - OD													
											Magen	Rechts	Links
											Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	52/0	52/2
											Nervendeg.	Rechts	Links
											ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	52/0	55/1
											Pankreas-Milz	Rechts	Links
											PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	51/0	50/0
											Organdeg.	Rechts	Links
											OD 1 (1.) Bauchr./Becken	54/1	52/1
Element: BI - Ly - Ni - AI													
											Blase	Rechts	Links
											BI 1 (67.) Körper	51/0	53/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: BI - Ly - Ni - AI			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymph	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	52/1	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	51/0	52/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										AI 1 (1.) unt.Körperab.	53/1	55/0	
										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	54/0	53/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	51/1	53/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	52/1	54/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	55/1	51/0	
										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	52/0	50/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	53/0	50/0	
										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	56/2	54/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	52/1	52/0	



4. Allgemeines zum Forschungsergebnis

Für diese BESA Testungen gelten die Referenzwerte der jeweiligen BESA Basistestungen.

Die Messungen zeigten dramatische Ergebnisse dahingehend, als dass sich die bioenergetische Testung im Elektrofahrzeug beim Probanden ohne wirksamen Schutz drastisch verschlechterte.

In Verbindung mit einem Smartphone der Generation 4G zeigten sich sogar degenerative Messwerte unter 10 gepaart mit totalen Blockaden (rote Messwerte).

Die Installation eines Car Generators der Firma Genesis pro life harmonisierte alle Messwerte des Probanden im Elektrofahrzeug dermaßen, dass sich innerhalb von etwa 15 Minuten alle Messwerte im grünen (optimalen) Bereich befanden.

Die Probandin machte folgende Bemerkungen zur jeweiligen Situation (die Bemerkungen entsprechen nicht den BESA Testungen, sondern geben lediglich das subjektive Gefühl der Probandin wieder):

- 2 Minuten, nachdem die Probandin in das E-Car eingestiegen ist, spürte sie einen regelrechten Energiemangel
- während des Telefonates im E-Car mit dem ungeschützten Smartphone spürte sie ein Stechen am Ohr und in die jeweilige Hand hinunter zu den Fingern bzw. in die Schulter, mit der sie das Smartphone hielt
- umgekehrt nahm sie die Veränderung im E-Car sofort wahr, wenn der Car Generator installiert wurde
- die Probandin konnte sich zuvor nicht vorstellen, welche Auswirkungen so ein Elektrofahrzeug auf ihren körperlichen Zustand haben könnte. Umso erstaunter war sie über die positive Reaktion auf den Car Generator.



5. Autorisierte Zusammenfassung

Die von IFVBESA im Auftrag der Genesis Akademie durchgeführten BESA Testungen zur energetischen und physikalischen Wirksamkeit der Produkte Car Biophotonen Generator und Handy Chip haben im aktivierten Zustand klar gezeigt, dass sie in der Lage sind, biologisch bedeutsame elektromagnetische Störfelder zu neutralisieren bzw. in biologisch positive und wertvolle Felder umzuwandeln bzw. dementsprechende Effekte zu zeigen.

Über die bioenergetische Systemanalyse wurde auf der energetischen Ebene die Auswirkung der elektromagnetischen Felder im Elektrofahrzeug auf das menschliche Energiesystem hinterfragt und systemisch getestet.

Die BESA Testungen „vorher – nachher“ zeigen signifikante Verbesserungen an den getesteten Akupunkturpunkten.

Die Messdaten sowie deren Kennzahlen untermauern eindrucksvoll, einerseits die Belastungen, die durch das Elektrofahrzeug auf das menschliche Energiesystem entstehen und andererseits, wie nach Installation des Car Biophotonen Generators oder des Handy Chip sich die deregulierenden technischen Felder in körperimmanente und biokompatible Informationen für den Menschen umwandeln.

Die Regulationsdynamik entwickelte sich in den Optimalen Wirkungsbereich.

Das zeigt sich besonders klar an den Messwerten zwischen BESA Testungen vorher und nachher. Alle Messwerte verbesserten sich signifikant in den grünen Bereich = optimale Regulationsdynamik. Hier kann man im Sinne des IFVBESA eindeutig von einer signifikanten Verbesserung der körpereigenen Energiesituation sprechen.

Wichtig zu erwähnen ist, dass der Car Biophotonen Generator etwa 10–15 Minuten benötigt, um seine optimale Wirkung am menschlichen Organismus entfalten zu können. Anders ausgedrückt, es ist anzunehmen, dass der menschliche Organismus (das grobstoffliche System) je nach Gesundheitszustand und Vitalität unterschiedlich lange benötigt, um die Wirkung des Car Biophotonen Generators bzw. des Handy Chips anzunehmen.

Fazit

Der hier bioenergetisch getestete Car Generator der Firma genesis pro life ist hervorragend geeignet, den Menschen vor E-Smog und belastenden elektromagnetischen Feldern im Elektrofahrzeug zu schützen.

Der Car Generator von genesis pro life entspricht den Anforderungen des IFVBESA für die Vergabe des BESA Gütesiegels.